



1 Teamwork für die Süßkartoffel: Ohne Bauer Gaus-Lütje hätte Benjamin Schwager seine Idee der regionalen Süßkartoffel nicht umsetzen können.

2 Strahlende Sieger: Emil von Gostomski, Marktleiter bei EDEKA Wolfsburg, und Stellvertreter Benjamin Schwager.



FOTOS: KÄMPFER, SCHINDEL

# Klasse Knollen gekürt

Benjamin Schwager, stellvertretender Marktleiter von EDEKA Wolfsburg in der Grauhorststraße, beweist mit seinem Projekt ökologisches Engagement: Er brachte die Süßkartoffel in seine Region und erntete damit die »Auszeichnung für verantwortungsvolles Handeln« 2019.

Zum zweiten Mal vergab EDEKA die »Auszeichnung für verantwortungsvolles Handeln«. Der Preis ging an EDEKA Wolfsburg in der Grauhorststraße (EDEKA Minden-Hannover); mit der mutigen Idee »Regionale Süßkartoffel« des stellvertretenden Marktleiters Benjamin Schwager. »Ein beeindruckender Dreisprung«, resümierte Markus Mosa, Vorstandsvorsitzender EDEKA AG, »Schwager hinterfragte kritisch bestehende Prozesse, ergriff dann eigenständig die Initiative, entwickelte ein alternatives Konzept und setzte es in die Praxis um.«

## MIT RÜCKHALT ZUM ERFOLG

Die Idee zum regionalen Anbau kam Schwager, als er über die hohe CO<sub>2</sub>-Belastung beim Transport von Süßkartoffeln las. Eine Lösung: regionaler Anbau in Deutschland statt in exotischen Ländern. Beim regionalen Bauern Gaus-Lütje fand er

einen begeisterten Partner, der sowohl 1,5 Hektar Land als auch das Saatgut zur Verfügung stellte. Im Gegenzug erhielt der Landwirt eine 100-prozentige Abnahmegarantie.

Ein gutes Netzwerk war für Schwager bei der Projektumsetzung eine große Hilfe. Schnell hatte er Kollegen vor Ort sowie aus anderen EDEKA-Standorten in der Nähe überzeugt. 43 weitere Märkte führen heute die klimafreundliche Knolle. Alle 60 Tonnen der ersten Ernte wurden verkauft. »Kunden ist Nachhaltigkeit sehr wichtig, und sie wissen unseren Einsatz zu schätzen«, so Schwager.

»Weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß dank kurzer Lieferwege, Stärkung des lokalen Wirtschaftskreislaufs, glückliche Kunden – ein ganzheitlicher Ansatz, erfolgreich umgesetzt«, lobte die Jury aus Vertretern der Regionen und der Zentrale (je eine Stimme). Mit der Auszeichnung erhält Schwager 5.000 Euro für die Investition in nachhaltige Projekte.